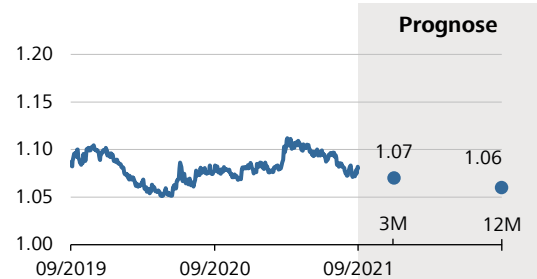


# Währungsupdate

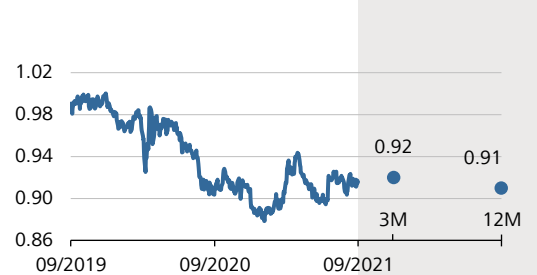
## EUR/CHF

Mit 1.0703 CHF war der Euro Mitte August zeitweise so günstig wie seit neun Monaten nicht mehr. Ursache waren die erneut steigenden Corona-Infektionen sowie die abnehmende Konjunktur­dynamik. Infolgedessen wurde der Schweizer Franken aufgrund seiner «Safe Haven» Eigenschaften wieder verstärkt von den Anlegern gesucht. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) dürfte sich auch weiterhin mittels Devisenmarktinterventionen gegen eine deutliche Abwertung des Währungs­paares EUR/CHF stemmen. Angesichts der anhaltend erhöhten Risiken im Markt haben wir unsere 3- und 12-Monatsprognosen aber trotzdem leicht nach unten angepasst.



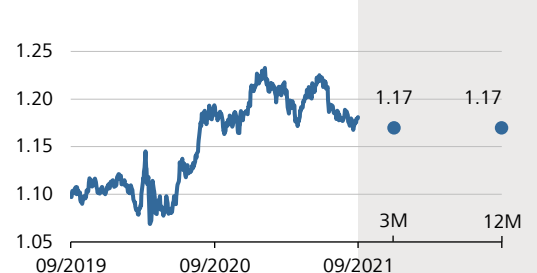
## USD/CHF

Die Jackson-Hole-Konferenz Ende August brachte in puncto «Tapering» wenig neue Erkenntnisse. Die US-Notenbank Fed sieht sich auf gutem Weg zum angestrebten Ausstieg aus dem geldpolitischen Krisenmodus nach der Corona-Pandemie – ein konkreter Starttermin für die Drosselung der Anleihekäufe wurde nicht genannt. Fed-Chef Jerome Powell betonte jedoch, dass nach dem «Tapering» nicht automatisch eine Zinswende folgen werde. Die Aussicht auf eine restriktivere Geldpolitik sowie das Fehlen frischer Kursimpulse werden die Volatilität an den Börsen befeuern. Wir sehen das Währungs­paar USD/CHF auf 3-Monats­sicht unverändert bei 0.92.



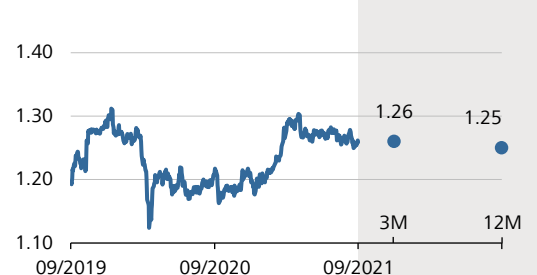
## EUR/USD

Der EUR/USD-Kurs fiel im August zeitweise unter die Marke von 1.17. Zu Monatsende kämpfte sich das Währungs­paar aber zurück über die charttechnisch wichtige Unterstützungslinie bei 1.18. Auftrieb erhielt der Euro vor allem von der vom Markt moderat aufgenommenen Rede des Fed-Chefs Jerome Powell in Jackson Hole. Angesichts des wieder zunehmenden Pandemiegeschehens sowie der nachlassenden Konjunktur­dynamik spricht wenig für eine weitere Aufwertung der europäischen Einheitswährung. Auf der anderen Seite belastet die US-Staatsverschuldung den «Greenback». Wir sehen den Euro daher auf 3- und 12-Monats­sicht neu bei 1.17 USD.



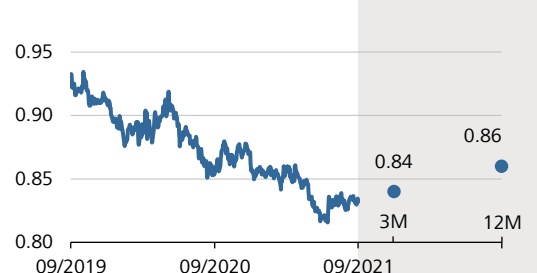
## GBP/CHF

Die Folgen des «Brexit» für die britische Wirtschaft werden immer «spürbarer»: So sorgen etwa die komplizierten Verfahren bei der Visa-Vergabe in der Lebensmittelindustrie und dem Einzelhandel für Lieferengpässe. Inwiefern dies bereits im aktuellen GBP/CHF-Kurs eingepreist ist, kann zum heutigen Zeitpunkt (noch) nicht abschliessend gesagt werden. Die positiven Effekte durch den anfänglichen Impfvorteil dürften derweil aber verpufft sein. Nach unten wird das britische Pfund weiterhin von seiner notorischen Unterbewertung gegenüber dem Schweizer Franken gestützt. Infolgedessen erwarten wir eine Seitwärtsbewegung des Währungs­paares.



## JPY/CHF\*

Vor dem Hintergrund steigender Infektionszahlen hat die japanische Regierung den Corona-Notstand jüngst auf 33 der 47 Präfekturen des Landes ausgeweitet. Dennoch hält sie im August an ihrer Konjunktüreinschätzung fest, nach welcher sich Japans Wirtschaft den vierten Monat in Folge von einem sehr niedrigen Niveau erholt – und dies trotz eher trüben Aussichten für den Dienstleistungssektor. An unserer Meinung zum JPY/CHF-Kurs ändert dies nichts: Die Aussicht auf volatilere Märkte sowie die positive Zinsdifferenz gegenüber dem Schweizer Franken sprechen mittelfristig für eine leichte Aufwertung des japanischen Yen.



\* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office und Economic Research

### Herausgeber

Raiffeisen Schweiz CIO Office und Economic Research  
Raiffeisenplatz  
9001 St. Gallen  
[ciooffice@raiffeisen.ch](mailto:ciooffice@raiffeisen.ch)

### Internet

[www.raiffeisen.ch/anlegen](http://www.raiffeisen.ch/anlegen)

### Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere  
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte  
[www.raiffeisen.ch/maerkte-meinungen](http://www.raiffeisen.ch/maerkte-meinungen)

### Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder  
Ihre lokale Raiffeisenbank  
[www.raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort](http://www.raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort)

### Rechtlicher Hinweis

#### Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen bezogen werden. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechts verbindlichen Verkaufsdokumente studiert wurden. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, auf Grund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performance-daten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

#### Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

#### Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVG) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.